

HCL-Youngsters gelingt Überraschungscoup

Männliche B-Jugend erringt Baden-Württembergischen Meistertitel

Ludwigsburg – (shs) Was für eine Überraschung: die männliche B-Jugend sichert sich mit einem 2:0 Finalsieg über den Mannheimer HC die baden-württembergische Meisterschaft. Der HCL ist somit mit drei Jugendmannschaften bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften vertreten, da sich am selben Tag die A-Knaben des HCL mit einem guten zweiten Platz ebenfalls dafür qualifizierten.

Das hatte kaum einer erwartet: in eigener Halle setzten sich die Schützlinge von HCL-Trainer Daniel Weißer mit 2:0 (1:0) im Finale gegen den klaren Favoriten und bis dato ungeschlagenen Mannheimer HC durch. Dank knapper Siege in den Gruppenspielen gegen den HTC Stuttgarter Kickers und den SV Böblingen reichte es für die Barockstädter trotz einer Niederlage gegen den späteren Gegner Mannheimer HC für den Finaleinzug.

In dieser Partie wuchsen die Rothemden über sich hinaus. Vor Allem der mit sechs Treffern Toptorschütze des HCL an diesem Tag, Kevin Ciccorilli, stach aus einer ansonsten ausgeglichenen HCL-Mannschaft heraus. Mannheim war zwar zu Beginn des Finals das bessere Team, doch die Ludwigsburger legten schnell den Respekt ab und waren bald ein ebenbürtiger Gegner. Ciccorilli brachte den HCL noch in der ersten Halbzeit überraschend mit 1:0 in Führung. Der MHC fand kein Mittel gegen das perfekte Defensivspiel der Rothemden. Als wiederum Ciccorilli auf 2:0 erhöhte, war das Spiel entschieden. „Ich wusste, dass wir uns weiterentwickelt haben. Aber dass wir den Topfavoriten Mannheim schlagen können, habe ich nicht erwartet. Dieser Erfolg macht mich besonders stolz, da es der erste Meistertitel für diesen Jahrgang ist“, freut sich Coach Weißer.

HCL mit drei Teams zur Süddeutschen Meisterschaft

Die Knaben A machten die erfolgreiche Hallensaison des HCL perfekt. Erst im Finale wurde die junge Mannschaft von Trainer Helmut Schmidt vom TSV Mannheim mit 1:6 gestoppt. In den Gruppenspielen zuvor konnten der SSV Ulm, der HTC Stuttgarter Kickers und sogar der spätere Endspielgegner TSV Mannheim bezwungen werden. Im Finale verliesen die Rothemden die Kräfte. Zwar kämpften die Jungs bis zum Schluss, den athletischeren Mannheimern konnten sie im Finale aber kaum mehr Paroli bieten. Mit dem zweiten Platz qualifizieren sich auch die Knaben A, wie schon die männliche Jugend B und die männliche Jugend A, für die Süddeutschen Meisterschaften. „Das ist trotz der Finalniederlage ein tolles Ergebnis und ich freue mich riesig. Wir haben super gespielt“, so Knaben-A Trainer und Jugendleiter des HCL, Helmut Schmidt. „Besonders stolz macht mich, dass wir zum ersten mal in der Geschichte des HCL mit drei Mannschaften bei den Süddeutschen Meisterschaften vertreten sind“, so Schmidt weiter.

Anbei zwei Photos:



Photo 1: männliche Jugend B Meister:

Hinten(links nach rechts): Daniel Weißer (Trainer),Kevin Ciccorilli, Nils Scheu, Max Bachmann, Justin Becker, Marlies Bachmann (Betreuerin)

Vorne(links nach rechts): David Hanel, Moritz Conrad, Tobias Weißer, Oliver Schirmmacher, Vicco Veigel

Es fehlen: Felix Stauss, Paul Freitag, Luis Knisel



Photo 2: Knaben A, 2. Platz:

Hinten (links nach rechts): Helmut Schmidt (Trainer), Luis Knisel, Luca Peters, Axel Schmid, Leo Fili, Lukas Schurig, Finn Freund, Florian Mezger, Severin Schmidt (Co-Trainer)

Vorne (links nach rechts): Johannes Beck, Marcel Ciccorilli, Lars Riehle